



Übernahme einer Kautionsbürgschaft zur Veranstaltung:

Deutsche Junioren Segel-Liga Region Nord 2017

Köhlfleet-Hamburg, Mühlenberger Segel-Club e.V.
23. / 24. September 2017

Der Teilnehmer haftet für Schadensfälle an den Regattabooten und deren Komponenten mit einem Betrag in Höhe von max. EUR 500 je Schadensfall.

Die Selbstbeteiligung beschränkt sich pro Schadensfall auf die Höhe der Kaution, sofern der Schaden nicht mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

Treten innerhalb einer Regatta bei einem Teilnehmer mehrere Schadensfälle auf, so kann dieser pro Schadensfall mit jeweils der Höhe der Kaution an der Behebung der einzelnen Schäden beteiligt werden.

Sind die Kosten zur Behebung eines einzelnen Schadens niedriger als die Höhe der Kaution, so wird auch nur der entsprechende Betrag belastet.

ShipShape Yachting (Hamburg), ein Vertreter des Veranstalters, zusammen mit dem Schiedsgerichts-Obmann entscheiden im Fall eines Schadens gemeinsam vor Ort und abschließend ob und in welcher Höhe die Kaution/die Kautionen zur Behebung des Schadens bzw. der Schäden herangezogen wird/werden.

Mit der Unterschrift haftet der Schiffsführer, der Teammanager oder ein Vertreter stellvertretend für den Teilnehmer für etwaige Schäden, die durch Handlung oder Unterlassung der Crew des Teilnehmers (Verein) während der bezeichneten Veranstaltung schuldhaft entstehen.

Die persönliche Bürgschaft gilt somit während der Veranstaltung als hinterlegte Kaution.

Die ggf. anfallenden Beträge sind nach der Veranstaltung umgehend auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Für den Verein/die Wettfahrtgemeinschaft:

zeichnet der Bürge:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

Straße/Hausnummer:

Telefon: Unterschrift:

Bankverbindung: MSC

Institut: Haspa, BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE74 2005 0550 1265 1260 50